

DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Eilert Püschel.

Jahrgang 2018

23. Mai 2018

Ausgabe Nr. 5

**Heimat-
ecke**
ab 10 Uhr

**Schau-
bergwerk**
Bergmännische
Erlebniswelt
ab 13 Uhr

**Natur- u.
Wildpark**
ab 10 Uhr

**Köhler-
hütte**
ab 14 Uhr

KINDERTAG

1. Juni
Waschleithe

Veranstaltungen Mai/ Juni 2018

17.05. – 17.06.

Ausstellung König-Albert-Turm „Historische Sammlerstücke“

01.06. – Kindertag

Schaubergwerk Natur- und Wildpark, Schauanlage Heimatecke „Köhlerhütte“ Fürstenbrunn

03.06.

Konzert mit Harmo Novus, Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

10.06.

Gemeindefest, Christuskirche Beierfeld

15.06.

Traditionsfußballspiele, Sportplatz Grünhain, Obergegen Unterstädtel

16.06.

Fußballturnier Alte Herren / Vereine Sportplatz Grünhain

7. Grünhainer Stadtmeisterschaften im Tischtennis-Turnraum, Zwönitzer Straße Kinderfest, Sportplatz Grünhain

Musikalische Vesper, Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

17.06.

Schauanlage Heimatecke, Blasmusik mit den Schwarzbacher Musikanten

18. – 23.06.

Festwoche „120 Jahre Gesundheitszentrum am Spiegelwald“, Hausgeschichte Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:
20. Juni 2018

Redaktionsschluss

7. Juni 2018



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald



Ausstellungseröffnung im Zeichen der Jacobsmuschel

Andreas Stopp und das Team vom TREFF-Punkt-Kunst e.V. luden am 18. April 2018 um 19.30 Uhr zur Eröffnungsfeier der Foto-Ausstellung „Jacobsweg Silberberg“ in die Räumlichkeiten des „König-Albert-Turms“ ein.



Die ca. 35 Gäste lauschten insbesondere den Schilderungen des Pilgers Gerd Lauckner, der gerade erst von Santiago de Compostela (Spanien) zurückkehrte. Erhard Kühnel erläuterte die zahlreichen Teilschnitte des Jacobsweges dann genauer und welche Mühen die Interessengruppe auf sich nahm, um z. B. ein Pilgerkreuz in Alberoda errichten zu lassen.

Besonders gelungen fanden die Gäste auch die klassische, musikalische Umrahmung und konnten zum Ausklang mitsingen „Das Wandern ist des Müllers Lust“. Im Anschluss konnten alle Schwarz-Weiß-Fotos vom Fotografen und Initiator Andreas Stopp bestaunt werden.

Besonderer Dank gilt: Andreas Stopp (Fotografie), Matthias Richter (Malerei), Stephan Buße (Karrikaturist), Silvia Kunz (Keramik), Gerd Flemming (Holzkunst).

Öffentliche Bekanntmachungen



Öffentliche Beschlüsse

der 45. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 9. April 2018

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/381/45

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus Einzahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 1.279.300,00 EUR und Auszahlungen für Investitionstätigkeit, Unterhaltung baulicher Anlagen und Erwerb bewegl. Ausrüstungsgegenstände in Höhe von 2.108.852,78 EUR.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/382/45

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den Geschäftsführer der K&T Grünhain, Herrn Georg Grajewski, zum 30.04.2018 abuberufen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/383/45

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den Gesellschafter zu beauftragen, Herrn Bürgermeister Joachim Rudler, geb. 05.11.1951, zum alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer zum 01.05.2018 zu bestellen und von den Beschränkungen des § 181 BGB zu befreien.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/384/45

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den Zuschlag zur Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 20 für die Stadtteilfeuerwehr Beierfeld mit einer Gesamtsumme von 409.547,80 € brutto an die Firma Albert Ziegler GmbH zu erteilen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/385/45

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Abschluss des Ingenieurvertrages mit dem Ingenieurbüro für Tiefbau Dipl.-Ing. Tom Seemann, 08340 Schwarzenberg, für die Planungsleistungen zum Vorhaben „Grundhafter Ausbau der Beierfelder Straße, OT Waschleithe“ mit einem Kostenumfang von 39.462,36 EUR Brutto.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/386/45

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Abschluss des Ingenieurvertrages mit dem Ingenieurbüro für Tiefbau Dipl.-Ing. Tom Seemann, 08340 Schwarzenberg, für die Planungsleistungen zum Vorhaben „Grundhafter Ausbau Mühlberg, Bereich Auffahrt zum Tierpark bis Neubauteil, OT Waschleithe“ mit einem Kostenumfang von 28.800,84 EUR Brutto. Die über den Ansatz von 316.250,00 EUR nicht gedeckten Kosten sind in den Haushalt 2018 einzustellen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/387/45

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Bauservice Lorenz aus 08340 Schwarzenberg mit den Straßenbauarbeiten zum grundhaften Ausbau Mühlberg, Bereich Auffahrt zum Tierpark bis Neubauteil, OT Waschleithe, Los 5 Straßenbau ID 1549 sowie anteilig Los 1 mit einem Kostenumfang von 303.004,27 EUR Brutto zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/388/45

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Abschluss des Ingenieurvertrages mit dem Ingenieurbüro für Tiefbau Dipl.-Ing. Tom Seemann, 08340 Schwarzenberg, für die Planungsleistungen zum Vorhaben „Grundhafter Ausbau des Röhrenweges 1. BA, OT Grünhain“ mit einem Kostenumfang von 20.154,54 EUR Brutto.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/389/45

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma WTI GmbH aus 08340 Schwarzenberg mit den Straßenbauarbeiten zum grundhaften Ausbau des Röhrenweges 1. BA, OT Grünhain, Los 4 sowie anteilig Los 1 mit einem Kostenumfang von 234.910,12 EUR Brutto zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/390/45

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Trockenbau Richter aus 08328 Stützengrün zum Preis von brutto 58.841,61 € mit den Trockenbauarbeiten – Los 5 – der Baumaßnahme Modernisierung und Umbau Horräume Beierfeld zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/391/45

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Maler Muldental GmbH aus 09328 Lunzenau zum Preis von brutto 29.154,52 € mit den Malerarbeiten – Los 6 – der Baumaßnahme Modernisierung und Umbau Horräume Beierfeld zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/392/45

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Fliesenverlegung Wolf GmbH aus 08468 Reichenbach zum Preis von brutto 23.278,20 € mit den Fliesenarbeiten – Los 7 – der Baumaßnahme Modernisierung und Umbau Horräume Beierfeld zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/393/45

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Gräser Fußbodenbau aus 08058 Zwickau zum Preis von brutto 25.837,07 € mit den Bodenbelagsarbeiten – Los 8 – der Baumaßnahme Modernisierung und Umbau Horräume Beierfeld zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/394/45

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Stüdemann GbR aus 08352 Raschau-Markersbach zum Preis von brutto 31.330,56 € mit den Bauelementarbeiten – Los 9 – der Baumaßnahme Modernisierung und Umbau Horräume Beierfeld zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/395/45

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Errichtung eines Bergmannswohnhauses auf dem Gelände des Schaubergwerkes „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe mit einem Gesamtkostenumfang von 100.000,00 EUR Brutto vorbehaltlich einer Fördermittelzusage. Die Gesamtkosten sind in den Haushalt 2018 aufzunehmen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/396/45

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Errichtung eines Bienenhauses auf dem Gelände des Natur- und Wildparks Waschleithe mit einem Gesamtkostenumfang von 60.000,00 EUR brutto vorbehaltlich einer Fördermittelzusage. Die Gesamtkosten sind in den Haushalt 2018 aufzunehmen.

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/397/45

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Baulastübernahme zugunsten des Flurstückes 129/3 der Gemarkung Grünhain – belastetes Flurstück 2034/21 der Gemarkung Grünhain (Stadt Grünhain-Beierfeld).

Grünhain-Beierfeld, den 12.04. 2018



Joachim Rudler, Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse

**der 46. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld
vom 7. Mai 2018**

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/398/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/399/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt gem. § 34 SächsEigBVO den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Bauhof für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt festzustellen und die Betriebsleitung zu entlasten:

Erträge im Wirtschaftsjahr	EUR 795.411,29
Aufwendungen im Wirtschaftsjahr	EUR 750.560,88
Jahresgewinn	EUR 44.850,41

Es wird beschlossen, den Jahresgewinn 2016 in Höhe 44.850,41 Euro dem Gewinnvortrag des Vorjahres in Höhe von 19.784,23 Euro hinzuzurechnen und somit 64.634,64 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/400/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Rechnungsprüfungsamt des ZWW Schwarzenberg mit der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Bauhof für eine Prüfungsgebühr von 394,29 Euro zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/401/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Koll. GmbH aus 09387 Jahnsdorf mit der Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich Lagebericht 2017 des Eigenbetriebes Bauhof gem. § 32 Sächsischer Eigenbetriebsverordnung für eine Prüfungsgebühr von insgesamt brutto 3.451,00 Euro zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/402/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Bauhof.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/372/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt:

1. die Aufstellung der Außenbereichssatzung „An der Talstraße“ Stadt Grünhain-Beierfeld, OT Waschleithe.
2. Der Geltungsbereich der Außenbereichssatzung mit einer Fläche von ca. 4.100 qm umfasst die Flurstücke der Gemarkung Waschleithe 89/a, 89/b, 89/c, 89/d, 89/e, 89/f, 89/g, 188, 189/1 vollständig sowie Teile des Flurstückes 189/2.

3. Die Aufstellung der Außenbereichssatzung wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 (2) BauGB durchgeführt. Auf eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet.
- Dementsprechend wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.



Beschluss Nr.: SR-2014-2019/403/46

- Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Aufsichtsrat für die Kurort- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH Grünhain auf 8 Aufsichtsräte zu erhöhen.
- Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld wählt die nachfolgenden Personen widerruflich in den Aufsichtsrat der Kurort- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH Grünhain und der Klosterentwicklungs- und Betriebsgesellschaft mbH Grünhain-Beierfeld:

Frau Antje Döbler Herr Jens Ullmann Frau Corny Kanofsky Herr Lothar Marohn Herr Thomas Schürer Herr Georg von Nessler Herr Toralf Zinner	Dipl.-Verwaltungswirtin selbständiger Unternehmer Kriminaloberkommissarin Dipl.-Physiker Geschäftsführer Dipl.-Kaufmann Projektsteuerer
--	---

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/404/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohles und fehlender Verkehrsbedeutung, den Teil des Bockweges auf dem Flurstück Teil von 78/1 Gemarkung Beierfeld, beginnend am Ende des Bockweges Höhe HG 7 und endend nach 84 m an der August-Bebel-Straße als Ortsstraße einzuziehen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/405/46

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, das Flurstück 534/46 der Gemarkung Beierfeld zum Preis von 5.000 € zzgl. Der Notarkosten von der WTI Wohn-, Tief- und Industriebaugesellschaft mbH zu erwerben.

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/406/46

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt unter folgenden Bedingungen dem Vorhaben zuzustimmen:

- Dem Konzept für ein separates Multifunktionsgebäude zur Verbesserung der Jugendarbeit, Einbindung in die GTA Projekte und Gestaltung von Dorffesten des Feuerwehrvereines Beierfeld e.V. wird zugestimmt.
- Die Stadt Grünhain-Beierfeld stellt für die Errichtung eines separaten Multifunktionsgebäudes zur Verbesserung der Jugendarbeit, Einbindung in der GTA Projekte und Gestaltung von Dorffesten eine Teilfläche des Flurstückes 172 der Gemarkung Beierfeld (Gerätehaus Beierfeld) für die Dauer von zehn Jahren dem Feuerwehrverein Beierfeld e.V. kostenlos zur Verfügung.
- Der Verein muss sich verpflichten, die Räumlichkeiten für die Dauer von zehn Jahren zu unterhalten und für die Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.
- Der Verein muss sich verpflichten, nach dem Ende der Nutzungsdauer oder bei Auflösung des Vereins die Baulichkeit kostenlos der Stadt Grünhain-Beierfeld zu überlassen.
- Die Stadt Grünhain-Beierfeld übernimmt nach Bestandskraft des Fördermittelbescheides die Zwischenfinanzierung bis zum Auszahlungsbescheid.
- Der Verein weist die notwendigen Eigenmittel in Höhe von ca. 30 T€ gegenüber der Stadt nach.

Die Stadt erhält uneingeschränkte Zutrittsrechte nach Absprache. Grünhain-Beierfeld, den 09.05.2018



Joachim Rudler, Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse

der 33. Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld vom 19. April 2018

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/150/33

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 445/8 der Gemarkung Beierfeld – Rudolf-Breitscheid-Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Björn Dehne, August-Bebel-Straße 52, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/151/33

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Umbau der Pension und Gaststätte zu Wohnungen auf dem Flurstück 361/5 der Gemarkung Waschleithe – Am Fürstenberg 9+11 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Michael Loos, Am Fürstenberg 9, 08344 Grünhain-Beierfeld, OT Waschleithe

Grünhain-Beierfeld, den 25.04.2018




Joachim Rudler, Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse

der 20. Sitzung des Ortschaftsrates Waschleithe vom 24. April 2018

Beschluss Nr.: ORW-2014-2019/29/20

Der Ortschaftsrat Waschleithe beschließt die Belange der Ortschaft Waschleithe in der vorliegenden Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Jahr 2018.

Grünhain-Beierfeld, den 26.04.2018




Joachim Rudler, Bürgermeister

Beschlüsse

der 18. Sitzung des Ortschaftsrates Grünhain vom 24. April 2018

Beschluss Nr.: ORG-2014-2019/24/18

Der Ortschaftsrat Grünhain beschließt die Belange der Ortschaft Grünhain in der vorliegenden Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Jahr 2018.

Grünhain-Beierfeld, den 26.04.2018




Joachim Rudler, Bürgermeister

Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat Mai/ Juni 2018

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 24. Mai 2018, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus
Donnerstag, 21. Juni 2018, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 28. Mai 2018, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus
Montag, 18. Juni 2018, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 19. Juni 2018, 19.00 Uhr, ST Waschleithe

Sitzung Stadtrat

Montag, 11. Juni 2018, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Nachruf

Wir nehmen Abschied von Herrn

Eberhard Groß

der am 24. April 2018 im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Herr Groß gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Heimatvereins „Harzerland“ Waschleithe e.V. Darüber hinaus wirkte er langjährig und uneigennützig als Ortschronist von Waschleithe. Der Stadtrat verlieh ihm auf Grund dessen im Jahr 2008 die Bürgermedaille.

Die Stadt Grünhain-Beierfeld ist dankbar für seine Arbeit und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Joachim Rudler, Bürgermeister

im Namen des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld

Allgemeines

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2018

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation der Haushalte und zur Nutzung des Internets.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2110, mikrozensus@statistik.sachsen.de

„Wo bleibt mein Geld – Weitere Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht“

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an! Die Mitarbeit von Haushalten aus allen sozialen Schichten wird benötigt, welche freiwillig im 3. oder 4. Quartal Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben.

Teilnehmende Haushalte erhalten eine Geldprämie in Höhe von 80 € sowie am Ende des Erhebungszeitraumes auch einen genauen Überblick über ihr verfügbares Einkommen.

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet.

Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen.

Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de/html/18283.htm oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung.

Jugendschöffen noch dringend gesucht

Benötigt werden vor allem männliche Bewerber

Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht für die nächste Amtsperiode von 2019 bis 2023 weiterhin dringend interessierte Bürger/innen, die das Amt eines Jugendschöffen bei den Amtsgerichten bzw. bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten.

Für diese verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit werden noch benötigt (Stand: 26. April 2018):

- **15 Frauen und 30 Männer**, die im **Amtsgerichtsbezirk Aue** (umfasst die ehemaligen Landkreise Aue/Schwarzenberg und Stollberg) **wohnen**

Verfahren

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, **bis spätestens zum 15. Juni 2018** Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt.

Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2018) sind die Vorschlagslisten eine Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2018) und werden anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöffen.

Voraussetzungen

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2019 mindestens 25 Jahre und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen **erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren** sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Amt eines Schöffen besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht als Schöffe berufen werden.

Die bisherige Regelung, wonach ein Schöffe, der bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen ist, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden kann, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.

Kontakt

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.ergebirkreis.de) unter der Rubrik Fachinformationen -> Abteilung 2 – Soziales und Ordnung -> Jugendschöffenwahl 2018 als Download zur Verfügung.

Anschrift:

Landratsamt Erzgebirgskreis
Referat Jugendhilfe
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

Ansprechpartner: Dirk Lanzendörfer

Telefon: 037296 591-2012

E-Mail: dirk.lanzendoerfer@kreis-erb.de

Großer Regionalpreis des Erzgebirgskreises

ERZGE BÜRGER 2018

Der ERZgeBÜRGER 2018 wird in folgenden Kategorien verliehen:

**Engagement
für das
Gemeinwohl**

**Engagement
für eine lebens-
werte Heimat**

**Engagement
für Kultur, Sport,
Tourismus**

**Sonderpreis
Jung und engagiert
im ERZ**

Jedermann kann Vorschläge bis zum **15. Juni 2018** unterbreiten.



Weitere Informationen
zu den Kategorien:
WWW.ERZGEBIRGSKREIS.DE

Ausschreibung

Bewirtschaftung Löffelmacherfest

In der Zeit vom 8. bis 9. September 2018 feiert die Stadt Grünhain-Beierfeld das Löffelmacherfest. Veranstaltungsort ist das Gelände um die Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld.

Leistungen der Stadt

1. Stellen des Festgeländes auf dem Pfarrweg und an der Peter-Pauls-Kirche
2. Bereitstellung von Strom und Wasser
3. GEMA-Anmeldung und Übernahme der Gebühren
4. Bereitstellung von Miettoiletten
5. Müllentsorgung
6. Reinigung des Außengeländes
7. Der Veranstalter räumt dem Festwirt auf dem Festgelände Alleinvertriebsrecht ein.

Leistungen des Festwirtes

1. Stellen der Biertischgarnituren für 200 Personen
2. Bedienung für Bewirtung
3. freie Wahl des Getränkehändlers
4. Bewirtschaftung der Miettoiletten am Festplatz für den Veranstaltungszeitraum einschließlich der erforderlichen Verbrauchs-, Reinigungsmittel und Geräte
5. Der Festwirt spendet zweimal 50 Liter Bier an die Stadt Grünhain-Beierfeld.

Bitte unterbreiten Sie uns bis **20. Juni 2018** Ihr Angebot.

Der Bürgermeister

Stadt Grünhain-Beierfeld

August-Bebel-Str. 79

08344 Grünhain-Beierfeld

Illegale Müllablagerungen innerhalb unserer Stadt

Liebe Grünhain-Beierfelder, leider häufen sich in der Vergangenheit immer wieder Fälle der illegalen Müllablagerungen in unserer Stadt.

Manche Mitbürger überlegen nicht lange oder überhaupt nicht, wenn sie an Waldrändern, Wanderwegen, öffentlichen Papierkörben und Sammelplätzen für Glas und Papier ihren ganz privaten Müll ablagern. Ganz getreu nach dem Grundsatz: Was interessieren mich die anderen, was interessiert mich, wer meinen Dreck wegräumt. Menschen, die so denken, stellen sich bewusst ein Stück außerhalb unserer städtischen Gemeinschaft und gehören eigentlich nicht zu den redlichen Menschen.

Ich bitte deshalb alle verantwortungsvollen Bürgerinnen und Bürger, ihre Augen offen zu halten und dafür zu sorgen, dass unsere schöne Stadt Grünhain-Beierfeld nicht nur ein bedeutender Wirtschaftsstandort ist, sondern auch seine Schönheit erhalten kann. Seien wir stolz auf unsere Stadt!

Joachim Rudler

Bürgermeister

Mit Walpurgisfeuern in den Frühling

Am 30. April wurde in allen drei Stadtteilen zu den traditionellen Walpurgisfeuern eingeladen. Das Aufstellen der Maibäume in Grünhain und Beierfeld übernahmen die Kameraden der örtlichen Feuerwehren. Daran anschließend zogen die Lampionumzüge in Richtung Großfeuer.



In Grünhain unterstützten die Löschzweige die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr beim Aufstellen des Maibaums.

In Waschleithe führte der Lampionumzug von der Freilichtbühne zum Feuer auf dem Parkplatz 2 Ortsmitte.

Ein großes Dankeschön an alle örtlichen Feuerwehren und die beteiligten Vereine. Sie sorgten für die gastronomische Versorgung und das kontrollierte Abbrennen der Feuer.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Kindertag in Waschleithe

Am 1. Juni ist internationaler Kindertag. Dieser wird in Waschleithe zünftig gefeiert. Viele Einrichtungen halten für die Jüngsten ein spezielles Kinderprogramm bereit. Auch im Natur- und Wildpark gibt es an diesem Tag Besonderes zu erleben. Die Hüpfburg steht ab 10 Uhr bereit. Die Ponys, Esel und Ziegen freuen sich auf die vielen Streicheleinheiten kleiner Kinderhände.

Ab 14 Uhr können die Reitponys gebucht werden. Die Milchkuh erhält endlich einen Namen und wird getauft. Alle Kinder geben einen Zettel ab mit ihrem Namensvorschlag. Dann wird ein Los gezogen. Wer möchte, kann auch das Melken erlernen oder beim Wettstreit mitmachen.

Im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ öffnet 13 Uhr die Bergmännische Erlebniswelt. Kinder können den Weg des Erzes erkunden und den Fürstenberger prägen.

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt



Oberschule Grünhain-Beierfeld

ESTHER BEJARANO & MICROPHONE MAFIA

Konzert und Lesung



Samstag

26. Mai 2018

Einlass 16.30 Uhr · Beginn 17 Uhr

Aula im Technikzentrum
der Oberschule Grünhain-Beierfeld
Pestalozzistraße 1
Grünhain-Beierfeld

Foto: Ulf Stephan

Einladung zum Konzert und Lesung

Die Agenda Alternativ e. V. und die Oberschule Grünhain-Beierfeld haben ein gemeinsames Kooperationsprojekt organisiert und laden ein zum Konzert und zur Lesung mit Esther Bejarano.

Esther Bejarano überlebte als Teil des Mädchenorchesters das Vernichtungslager Auschwitz. Sie berichtet heute noch in Schulen und gestaltet mit ihren Söhnen Konzerte. Seit 2009 spielt sie mit

Microfone Mafia gemeinsam. Esther ist auf Deutschlandtour und wird am 26.05.2018 um 17.00 Uhr einen Einblick in ihre Erlebnisse geben und ein kleines Konzert spielen.

Veranstaltungsort ist die Aula im Technikzentrum der Oberschule Grünhain-Beierfeld. Der Eintritt ist frei.

Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ Beierfeld



Sommerfest

Am 1. Juni feiern wir den diesjährigen Kindertag mit einem Sommerfest. Dieses Fest steht voll im Zeichen der gesunden Ernährung und bildet gleichzeitig den Projektabschluss zu diesem Thema. Seit Mai 2017 beschäftigen wir uns intensiv damit, was gesunde Ernährung ausmacht. Einmal wöchentlich begleitet uns dabei eine Ernährungsberaterin vom „Esskonzept“ Chemnitz mit Unterstützung der TKK.

Wir laden dazu alle Kinder mit ihren Familien unserer Kita herzlich dazu ein. Alle Infos zu diesem Tag entnehmen Sie bitte unserem Plakat.



Nun noch etwas in eigener Angelegenheit. Wir sind auf der Suche nach netten Menschen, die uns gerne im Rahmen des Ehrenamtes im Kindergartenalltag begleiten würden.

Wir brauchen helfende Hände beim Zubereiten des Frühstücks, beim Bettenbeziehen oder anderen kleineren hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Wer uns kennenlernen und helfen möchte, sollte sich mit uns in Verbindung setzen – unsere Tel. 03774/61006

Kerstin Best
Kitaleiterin



Kindertagesstätte „Klosterzwergen“ Grünhain

Berufsprojekt bei den Klosterzwergern

Der Monat März stand bei den 4- bis 5-jährigen Kindern aus der Igelgruppe ganz im Zeichen der Berufe. Wir besprechen, was ein Beruf ist, welche Berufe es überhaupt gibt und als was unsere Eltern arbeiten!

Gemeinsam mit unserer Praktikantin Marie erarbeiteten wir uns ein Konzept, welches uns mehrere Wochen begleitete. Dazu gehörten natürlich auch die Wirtschaftszweige unserer Stadt Grünhain. Mit der Hilfe einiger Unternehmen konnten wir uns auch verschiedene Berufe anschauen.

Los ging es mit einem Besuch im Sägewerk von Bernd Viehweg. Er erklärte uns seinen Beruf und wir konnten uns seine Räume genauer anschauen. Zum Schluss durften wir uns sogar in seinen Gabelstapler setzen.



In Woche zwei besuchten wir die Feuerwehr. Lothar Hahn begrüßte uns in seiner Feuerwehruniform und wir schauten uns die riesigen Feuerwehrautos an. Zum Abschluss durften wir alle mit dem Schlauch spritzen, als wären wir echte Feuerwehrmänner.



Die dritte Woche stand ganz im Zeichen des Bäckers. Wir besuchten die Bäckerei Brückner, bestaunten die riesigen Öfen zum Backen und wissen jetzt, wie Brot hergestellt wird. Abschluss unseres Berufsprojektes war der Besuch bei der Grundschule Grünhain-Beierfeld. Herr Schürer und Frau Moroni empfingen uns und führten uns durch die Schule, in die wir nächstes Jahr auch endlich gehen dürfen.

Wir Igelkinder und natürlich ich als Erzieherin bedanken uns ganz herzlich für die Mithilfe und Unterstützung, vor allem bei den Firmen, die zur Umsetzung eines tollen Projektes geholfen haben.

Diana Herzig

Erzieherin der AWO-Kita „Klosterzwergen“

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.

Musikalischer Frühlingsgruß

Das traditionelle Frühlingskonzert in der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld am Pfarrweg 4, findet diesmal am Sonntag, dem 3. Juni 2018, 17.00 Uhr statt.

Unter dem Motto „Irgendwo, irgendwie, irgendwann“ – 15 Jahre „HarmoNovus“ erklingen Ohrwürmer der Comedian Harmonists. Irgendwo begann im Jahr 2003 alles mit einer kleinen Idee, irgendwie fanden sich erstmals – damals sechs Abiturienten – zur ersten Probe in Schwarzenberg zusammen und irgendwann, nämlich im Sommer 2003, begann der mittlerweile 15 Jahre andauernde und erfolgreiche Weg des Ensembles.



Das Ensemble „HarmoNovus“

„Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück“, dieser Liedtitel ist Ausdruck dafür, was das Vokalensemble „HarmoNovus“ den Konzertbesuchern vermitteln möchte.

Vielleicht kennen Sie die Lieder der Comedian Harmonists, wie z.B. „Mein kleiner grüner Kaktus“ und „Das ist die Liebe der Matrosen“ oder „Wenn ich vergnügt bin, muss ich singen?“ Wenn nicht, dann sollten Sie wissen, dass diese Lieder einen bemerkenswerten Inhalt haben, der die Seele der Zuhörer berührt, dass er witzig und vollkommen zeitlos ist.

Die Sänger des Vokalensembles: Frederik Haarg, 1. Tenor und Moderation; Martin Ackermann, 2. Tenor; Gustav Augart, Bariton und Christian Herrmann, Bass und Pianist möchten getreu ihrem Motto, ein amüsantes, aber auch nachdenkliches Vergnügen bereiten, denn „Jeder Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag“ (Charlie Chaplin). Eintritt 12,00 Euro.

Spenden zur Restauration der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche insbesondere zum Erhalt der Emporenbilder und zur Wiederherstellung des Altars sind erwünscht.

Thomas Brandenburg

Einladung zur musikalischen Vesper mit dem „CONVIVIAM MUSICUM CHEMNICENSE“

Am Sonnabend, dem 16. Juni 2018, 16.00 Uhr, gastiert das Ensemble CONVIVIAM MUSICUM CHEMNICENSE zum 18. Male in dem historischen Kleinod der Erzgebirgsstadt.

Unter dem Motto „... auf dass dir's wohlgehe!“ erklingt geistliche und gesellige Chor-, Instrumental- und Orgelmusik aus Archiven des Erzgebirges u.a. von Philippus Dulichius, Christoph Demantius, Johann Hermann Schein, Christoph Graupner.

Vokalensemble Agenda St. Jakob, Chemnitz
Dorothea Wagner, Christine Matschke – Sopran
Sylvia Irmen – Alt / Mezzosopran
Friedemann Schmidt – Tenor / Altus
Georg Finger – Bass

Kantoreien Grünhain-Beierfeld – Ltg. Gerd Rieger, Sosa

CONVIVIAMUSICUMCHEMNICENSE

Claudia Schöne – Oboe d'amore
Andreas Nollau, Marianne Schubert – Violinen
Eckbert Reuter – Viola
Bärbel Forster, Annette Drossel – Blockflöten
Hans-Joachim Reißmann – Violoncello
Daekyu Park – Kontrabass
Wolfgang Schubert – Orgel/ Cembalo
Aufführungspraktische Bearbeitungen: Hans-Hermann Schmidt



Das CONVIVIAMUSICUMCHEMNICENSE mit den Kantoreien Grünhain-Beierfeld im Jahr 2017

Dazu erklingt auch Orgelmusik auf der vom vogtländischen Orgelbauer Thomas Wolf aus Limbach rekonstruierten Donati-Orgel, gespielt von Wolfgang Schubert.

Die Mitglieder des Vereins laden vor dem Konzert ab 15.00 Uhr zum Kaffeetrinken mit selbst gebackenen Kuchen in die Kirche ein. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt natürlich wieder unserer denkmalgeschützten Peter-Pauls-Kirche zugute. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 12,00 Euro und für Kinder bis 12 Jahre 4,00 Euro.

Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf im Fritz- Körner-Haus, Pestalozzistraße 10 bei Frau Claudia Schramm und bei Herrn Thomas Brandenburg sowie an der Kasse erhältlich.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Beierfeld



Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am Dienstag, 22. Mai und 12. Juni 2018, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten: 2. Juni 2018 von 13.00 bis 17.30 Uhr

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 17.30 Uhr; Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13.00 bis 17.30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Neue Wechselausstellung

Zum Thema der Unfallprophylaxe und Ersten Hilfe: „Wer Gehirn hat, schützt es!“

Die neue Wechselausstellung ist ab 5. Mai 2018 zu sehen!

Ausbildungszentrum

Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Telefon 03771/550019, entgegengenommen.

Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld treffen sich jeden Montag von 15:00 bis 16:00 Uhr im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Neue Wechselausstellung eröffnet

„Wer Gehirn hat, schützt es“ – so heißt die diesjährige Wechselausstellung im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld zum Thema der Unfallprophylaxe. Die 16. Ausstellung wurde am 5. Mai 2018 durch den Bürgermeister und DRK-Kreispräsident Joachim Rudler und Museumsleiter André Uebe eröffnet. An diesem Samstagvormittag waren geladene Gäste erschienen, um die Ausstellung zu diesem Thema sehen zu können. Leider blieben die eingeladenen „Fachbesucher“ wie Direktoren, Lehrer und Erzieher umliegender Schulen und Kindergärten aus.

Was gibt es zu sehen? Im Dachgeschoss des Museums ist Familie Sorglos eingezogen. Besuchen Sie die Familie Sorglos und ihre acht Kinder zu Hause. Hier können Sie sehen, welche Fehler und Unachtsamkeiten zu Unfällen führen können. Ob Vergiftungen oder Verbrennungen sowie Stromunfälle sind häufig vermeidbar.

Bei der Eröffnungsveranstaltung haben sich einige Gäste bei der Besichtigung geäußert, dass sie selber schon solche oder ähnliche Fehler begangen haben.

Die Vorbereitung und der Aufbau wurde auch durch das Jugendrotkreuz und durch den Schulsanitätsdienst der OS Beierfeld unterstützt. Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des OV und der Museumsgruppe, die mit viel Engagement die Ausstellung sowie die Eröffnungsveranstaltung vorbereitet haben.

Die Ausstellung wurde von den Firmen Tischlerei Ruttloff Beierfeld, Auto-Riedel und WTI Schwarzenberg sowie von der IG Modellbau Sonnenleithe unterstützt. Die Ausstellung ist bis Ende Januar 2019 zu sehen.



Einblick in die Ausstellung: Wohnung der Familie Sorglos

Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst

Deutsch-Tschechisches Ausbildungslager

Dieses fand vom 26. bis 29. April 2018 in Lany statt. Erstmals wurde das Lager an vier Tagen durchgeführt. Daran nahmen zehn Schulsanitäter der Beierfelder Oberschule und 14 Schulsanitäter der Grundschule Lany teil.

Der erste Tag begann mit einem Stadtrundgang in Prag mit einer gemeinsamen Besichtigung der Prager Burg, welche der Regierungssitz Tschechiens ist. Am zweiten Tag nahmen beide Gruppen an zwei gemeinsamen Unterrichtsstunden in Englisch und Sport teil. Danach war ein Empfang durch den Bürgermeister von Lany im Rathaus geplant. Nach dem Mittagessen fuhren alle SSD-ler mit ihren Betreuern zur Burg Karlstein, wo eine Besichtigung geplant war.



Deutsch-Tschechische Schulsanitäter nach dem Staffelspiel

Der dritte Tag war einem Leistungsvergleich der deutsch-tschechischen Schulsanitäter vorbehalten. An verschiedenen Stationen konnten die gemischten Mannschaften ihr Wissen und Können in Erster Hilfe oder bei Aufgaben mit Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Eigens für diesen Wettbewerb war eine Delegation aus Beierfeld mit unserem Bürgermeister Joachim Rudler, dem Vorsitzenden des DRK KV Aue/Schwarzenberg und weiteren Vertretern des Ortsvereins und des Kreisverbandes angereist. Die deutsche Delegation verfolgte interessiert die einzelnen Stationen und nahm an der Siegerehrung teil.

Am letzten Tag hatten die SSD-ler die Aufgabe, einen kleinen Bericht über das Ausbildungslager zu schreiben. Dieser wird in die jeweilige andere Sprache übersetzt und zu einer Chronik zusammengefasst.



Versorgung eines verletzten Fahrradfahrers



Zusammen auf der Brücke im Schlosspark



Deutsch-Tschechische Schulsanitäter gemeinsam mit den Bürgermeistern aus Beierfeld und Lany

Im nächsten Jahr wird das 4. Ausbildungslager der Schulsanitäter aus Beierfeld und Lany zum zweiten Mal in Beierfeld stattfinden. Das ABL wurde vom DRK-KV und dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds unterstützt.

Blutspendetermine II. Quartal 2018**Freitag, 25.05.2018**

15:00 – 18:30 Uhr Grünhain Grundschule

Freitag, 22.06.2018

13:00 – 19:00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Lebensretter in Grünhain gesucht!**Freitag, den 25. Mai 2018**

Ort: Grundschule Grünhain

Zeit: von 15.00 bis 18.30 Uhr

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911.

**15. Weltblutspendertag:
DRK bedankt sich bei engagierten Spendern**

Der Internationale Weltblutspendertag jährt sich am 14. Juni 2018 zum 15. Mal. Das Datum ist dabei nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl Landsteiner geboren, einer der bedeutendsten Mediziner der Welt, der das AB0-System der Blutgruppen entdeckte und im Jahr 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Bis heute bilden Landsteiners Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin. Diese wäre in Deutschland ohne den Einsatz zahlreicher engagierter Spender nicht denkbar. Deshalb weisen die DRK-Blutspendedienste am 14. Juni bundesweit bei zahlreichen Entnahmeterminen explizit auf die Bedeutung der Blutspende und den wichtigen Beitrag der Spender hin. Alle DRK-Blutspenderinnen und -spender, die selbst einen Neuspender aus ihrem Familien-, Bekannten- oder Freundeskreis zu einem Entnahmetermin mitbringen, erhalten im Rahmen der Aktion „Spender werben Spender“ ein kleines Präsent als Dankeschön.

**Seniorenclub Beierfeld im
DRK KV Aue-Schwarzenberg e.V.****Überraschung im Jubiläumsjahr**

In diesem Jahr feiert der Seniorenclub Beierfeld sein 25-jähriges Bestehen. Für das Jubiläumsjahr haben die Vorsitzende des Seniorenclubs Gisela Geier und ihre Mitstreiterinnen jede Menge Höhepunkte geplant. Im April stand der Seniorennachmittag unter dem Motto „Lieder und Garderobe aus den Zwanzigern bis heute“. Eine abwechslungsreiche Modenschau, von Alleinunterhalter Wolfgang Miene perfekt moderiert, zeigte Kleidung und Accessoires aus der Zeit des Charleston bis in die Gegenwart. Dazwischen erfreute Gudrun Grabner, ebenfalls stets im passenden Outfit, mit allseits bekannten Liedern aus der entsprechenden Epoche. Sie begann mit „Davon geht die Welt nicht unter“ von Zarah Leander, später wurde im Petticoat zur Musik von Elvis getanzt und Nina Hagen hatte „Den Farbfilm vergessen“. Beim Lied „Für mich soll's rote Rosen regnen“ verteilten die Models an alle Besucherinnen eine rote Rose als vorzeitigen Muttertagsgruß.

Während sich im Saal die Zuschauer an Mode und Musik erfreuten, ging es hinter den Kulissen hektisch zu: Kleidung wechseln, Accessoires auswählen und auf keinen Fall den Einsatz verpassen. Doch die Models Gudrun Schneider, Christa Lauterbach, Inge Seifert und Gisela Geier, alle selbst Mitglieder im Seniorenclub Beierfeld, ließen sich die Anspannung nicht anmerken. Sie flirteten mit dem Publikum, bewegten sich zur Musik und hatten sichtlich Spaß an ihrem Auftritt.



Fototermin mit Heino

Eine Stunde dauerte der Streifzug durch die Vergangenheit, bei dem die Besucher leise mitsummten oder die Lieder textsicher begleiteten, schunkelten und spätestens bei Dauerbrenner Heino stürmisch mitklatschten. Als ganz zum Schluss noch einmal alle Mitwirkenden zum „Steigerlied“ im Saal im Fritz-Körner-Haus aufmarschierten, da hielt es keinen mehr auf den Sitzen. Mit viel Beifall bedankten sich Zuschauer für diese abwechslungsreiche Modenschau.

Veranstaltungen im Mai/Juni 2018

- Mi., 30.05. Unsere Physiotherapeutin bringt uns wieder in Schwung
 - Mi., 06.06. Spaß und Gaudi sind beim Spielenachmittag angesagt
 - Mi., 13.06. Sommerfest im Fritz-Körner-Haus
 - Mi., 20.06. Bewegungstherapie mit unserer Physiotherapeutin
 - Mi., 06.06. Spaß und Gaudi sind beim Spielenachmittag angesagt
 - Do., 28.06. Ausfahrt nach Dresden in den Sächsischen Landtag
- Beginn der Veranstaltungen jeweils 14 Uhr im Fritz-Körner-Haus Beierfeld.

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Grünhain****Grünhainer SV e.V.****Abteilung Tennis****Einen herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag**

... überbringen alle Sportlerinnen und Sportler der Abteilung Tennis unserem Sportfreund Klaus Sabrowski. Klaus hat zusammen mit seiner lieben Ehefrau Heidi vor ziemlich genau 20 Jahren das Zepter des Tennissports in Grünhain in die Hand genommen. Der damalige Bürgermeister unserer Stadt Grünhain, Heinrich Auerswald, hat im Zuge der Erneuerung des Freizeit- und Sportparks, einen Mehrzweckplatz erschaffen, welcher für verschiedene Sportarten wie Kleinfeldfußball, Basketball und eben auch Tennis hervorragend nutzbar ist. Das erkannten Klaus und Heidi Sabrowski sofort und machten mit einigen anderen Sportbegeisterten den Vorschlag, eine Abteilung Tennis innerhalb des Grünhainer SV e.V. zu gründen. Beide haben von der „Stunde Null“ beginnend, entscheidende Aufbauarbeit geleistet und es letztendlich geschafft, zahlreiche Erzgebirger, darunter auch viele Kinder und Jugendliche, für den Tennissport zu begeistern. Als ehemalige Sportlehrer war es für Klaus und Heidi auch selbstverständlich, das Training

höchstpersönlich zu übernehmen und zu leiten. Im Ergebnis konnten wir viele Erfolge auf Kreis- und Bezirksebene feiern. Umso mehr ist es aber ihr Verdienst, viele Jüngere und Ältere für den tollen Sport begeistert zu haben.



Klaus und Heidi Sabrowski aus Grünhain

Nun, mit mittlerweile 80 Jahren darf Klaus kürzer treten. Trotzdem lässt er es sich nicht nehmen, hin und wieder noch „beratend“ am Spielfeldrand tätig zu sein. Für die weiteren Lebensjahre wünschen wir alles Gute, beste Gesundheit und weiterhin viel Spaß beim Tennis (schauen). Damit die vergangene Zeit stets in guter Erinnerung bleibt, haben wir für Klaus einen kleinen Bildband zusammengestellt, welcher viele lustige Episoden des Grünhainer Tennissports in Bildern „nacherzählt“.

Frank Riemer-Keller
Abteilungsleiter Tennis

14. Oldtimer- und Traktortreffen 2018

Freizeitpark Grünhain, 26.05.2018



14. Oldtimer- und Traktortreffen 2018

bis 10.00 Uhr	Anreise der Teilnehmer Freizeitpark Grünhain (Anreise bereits Freitag möglich)
ab 11.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmer und Besucher
13.30 Uhr	Rundfahrt durch Grünhain, danach verschiedene Wettkämpfe und Kinderprogramme Traktorenziehen, Traktorrundfahrten, Kinderschminken, Tombola, Ponyreiten
Ausklang	Siegerehrung gemütliches Beisammensein

- ganztägig Händlermarkt
- für das leibliche Wohl wird gesorgt
- Einladung gilt auch für mehrere Fahrzeuge

Anmeldung:

Sicherheitstechnik Bethke
August-Bebel-Str. 85
Tel. 03774 61015
Fax. 03774 644143
E-Mail schluesselbethke@t-online.de



Motorsportclub Grünhain e.V.

Fontane Rallye Neuruppin

Äußerst zufrieden beendeten Andreas Schramm/Alexander Hirsch die Fontane-Rallye rund um Neuruppin. Sie feierten bei der ersten Rallye im Jahr 2018 den 1. Klassensieg und sprangen sogar noch in die Top10 der Gesamtwertung.



Andreas Schramm / Alexander Hirsch (Foto rallyefotoGraf)

Zufriedene Gesichter auch bei Sebastian Härtel und Nadja Schramm, sie fuhren auf Platz 10 in der Klasse 5 und den 25. Gesamtrang. Im Histo-Feld konnten Andreas Habet und René Gräbner ihr erstes Podium feiern und landeten mit einer Abweichung von lediglich 3,74 sec auf dem 3. Platz.

Ronny Nahrstedt

Seniorengruppe Hahner

Senioren feiern gemeinsam Jubiläum

Eine Veranstaltung der besonderen Art fand am 21. April im Seniorenclub Bernsbach statt, zu der auch die Senioren der Gruppe Hahner aus Grünhain eingeladen waren.

Zirka 100 Seniorinnen und Senioren waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam das 25-jährige Bestehen des Bernsbacher Seniorenclubs zu begehen.

Pünktlich um 13 Uhr begrüßte der Vorsitzende des Bernsbacher Clubs, Herr Vogel, alle Anwesenden, darunter auch die Ehrengäste, wie den Bürgermeister Herrn Kunzmann, Vertreter der Kirche, der Feuerwehr, der Bernsbacher Musikanten, Reisebüro Grund, die Senioren der Gruppe Hahner und noch einige mehr.

Nach den Begrüßungsworten durch Herrn Vogel erhielt jeder Anwesende ein Glas Sekt – spendiert vom ehemaligen Bürgermeister, Herrn Panhans.

Es folgte ein wunderschönes Programm des Männerchores der evangelischen Kirche Bernsbach mit klangvollen Frühlingslie-

dem, das bei allen für „Gänsehaut“ sorgte. Danach schlossen sich die Grußworte und Glückwünsche der Gäste und Ehrengäste an.

Die Glückwünsche der Grünhainer Gruppe Hahner wurden bereits vorab überreicht, als der Vorstand des Bernsbacher Clubs einer Einladung in Heckers-Café gefolgt war.

Ein tschechisches Duo unterhielt danach die Gäste mit tschechischer und deutscher Musik, zu der auch fleißig das Tanzbein geschwungen und die bekannten Lieder mitgesungen wurden.

Unterbrochen wurde dieser Teil der Veranstaltung nur, als die Ehrung aller Geburtstagskinder vom März und April mit einer Nelke durchgeführt wurde. Den Abschluss bildete ein warmes Essen, das gegen 17.30 Uhr gereicht wurde.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, die uns sicher lange in Erinnerung bleiben wird.

An dieser Stelle möchte sich die Gruppe Hahner bei allen Organisatoren und Seniorinnen und Senioren des Bernsbacher Clubs sehr herzlich bedanken.

Anita Hahner

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe

Nachruf

Am 24. April 2018 verstarb im Alter von 89 Jahren unser Vereinsmitglied

Eberhard Groß

Seit 1993 gehörte er unserem Verein an und war eines der Gründungsmitglieder.

In seiner 24-jährigen Tätigkeit als stellvertretender Vereinsvorsitzender genoss er durch seine Gewissenhaftigkeit, Kameradschaft und sein leidenschaftliches Engagement für den Verein große Achtung und Beliebtheit.

Sein Andenken werden wir in hohen Ehren bewahren.

Heimatverein „Harzerland“ e.V. Waschleithe

Orts- und Regionalgeschichte

120 Jahre im Dienste der Gesundheit

Grünhainer Klinikgebäude der AWO rühmt sich einer wechselvollen Geschichte

Die erzgebirgische Mutter-/Vater-Kind-Vorsorgeklinik der Arbeiterwohlfahrt Südsachsen gGmbH in Grünhain ermöglicht seit fast 25 Jahren mit speziellen und individuellen Therapiemaßnahmen, dass Mütter oder Väter mit Kindern wieder Kraft für den Alltag schöpfen können. Was viele nicht wissen: Das Kurhaus am Spiegelwald steht bereits seit 120 Jahren im Dienste der Gesundheit und kann sich einer wechselvollen Vergangenheit rühmen.

Die Geburtsstunde der Einrichtung ist unter anderem eng mit der Novelle zum Krankenversicherungsgesetz von 1892 verknüpft, mit der den Kassen eine Fürsorge für Rekonvaleszenten in geeigneten Genesungsheimen nahegelegt wurde. Um diesem Wunsch gerecht zu werden, bemühte sich bereits im Jahr 1896 die Gemeinsame Ortskrankenkasse in Chemnitz um den Bau einer solchen Heilstätte und suchte einen geeigneten Platz dafür im Umland der sächsischen Industriemetropole. Von Beginn an war sich der Vorstand der Kasse darüber im Klaren, dass die Einrichtung im Erzgebirge liegen sollte. Doch die Auswahl zwischen 52 angebotenen Grundstücken war nicht einfach. Entschieden wurde sich letztlich für das großzügige Angebot der Stadt Grünhain, die eine beträchtliche Wald- und Wiesenfläche am Spiegelwald der Krankenversicherung unentgeltlich überließ. Vom Vorstand der Versicherungsanstalt für das Königreich Sachsen wurde ein günstiger Kredit gewährt.

Den Entwurf für das Gebäude, welches das Schöne und Praktische vereinen sollte, lieferte damals der bekannte Chemnitzer Architekt Professor Emil Torge. Die Bauausführung unter seiner Leitung wurde dem Grünhainer Baumeister Emil Ficker übertragen. Bereits am 15. Juni 1897 konnte der symbolische Spatenstich auf dem Gelände des ersten Genesungsheimes der Ortskrankenkasse Chemnitz erfolgen, das am 24. September 1898 samt einem kleinen Park mit Ziersträuchern, Bäumen und Teich sowie eigener Wasserleitung fertiggestellt wurde. In dem Gebäude standen zu Beginn 38 Betten ausschließlich für erholungsuchende Frauen zur Verfügung. Andere Quellen berichten sogar von 56 Betten. Die Kur dauerte vier Wochen. Behandelt wurden insbesondere Blutarmut und Erschöpfungszustände. In den Folgejahren gab es einige Veränderungen im Areal der Einrichtung. So wurde beispielsweise um 1900 eine kleine Gärtnerei errichtet, die einen Teil des benötigten Gemüses lieferte. Die Milch für die Kurgäste lieferten Grünhainer und Bernsbacher Bauern.

Ab 1936 diente das Heim der „Wehrtüchtigung“ meist körperbehinderter Jugendlicher und nach dem Zweiten Weltkrieg verschiedenen Zwecken. 1948 zogen erstmals Kinder zu mehrwöchigen Erholungsaufenthalten ein. Die ausreichende Ernährung der Mädchen und Jungen zählte dabei zu einer der wichtigsten Aufgaben. Im Laufe der Zeit traten medizinische und pädagogische Aufgaben in den Vordergrund.



Außenansicht Haus 1



Teich



Küche



Unterhaltungssaal

Nach recht umfassenden Renovierungs- und Umbaumaßnahmen begann 1961 die Arbeit als „Kurheim für Jugendliche“. Jeweils 55 Jugendliche wurden für drei Wochen betreut. Dazu zählten die körperliche Kräftigung, das Erlernen von Grundsätzen einer gesunden Lebensweise und die Befähigung, die Freizeit mit sinnvoller Beschäftigung auszufüllen. Mit der Durchführung waren 20 Mitarbeiter betraut, darunter fünf Pädagogen.

Seit 1991 sind in Grünhain auch Mutter-/Vater-Kind-Kuren möglich. Im März 1993 wurde das Kurhaus der Arbeiterwohlfahrt übergeben. Im Sommer 1994 begann eine umfassende Sanierung. Mit dem 100-jährigen Bestehen des Hauses erlangte der bauliche Zustand der Klinik eine wesentlich neue Qualität. Während der Altbau grundlegend modernisiert wurde, entstanden ein neues Kurmittelhaus mit Physiotherapie und großem Bewegungsbad sowie weitere Appartements und ein Bereich für die Kinderbetreuung. Seit 1998 ist das Kurhaus vom Deutschen Müttergenesungswerk (MGW) anerkannt.



Das Grünhainer Klinikgebäude der AWO heute

2009 erhielt die Klinik im Parkgelände einen großen Interaktionsspielplatz. In den Jahren danach folgten weitere Modernisierungsmaßnahmen.

Ralf Härtel, AWO Südsachsen gGmbH

Quellen:

Publikationen der AOK Chemnitz 1992 und 1996)

Veranstaltungshinweis

Aus Anlass der 120-jährigen Hausgeschichte findet **vom 18. bis 23. Juni 2018** eine Festwoche mit gleich mehreren Höhepunkten statt. Dazu zählen bislang eine Buchlesung, ein „Tag der offenen Tür“ inklusive Spendensammlung, eine Fachtagung sowie Interaktionen mit Personal, Müttern, Kindern und Gästen.

19. Juni, 19.30 Uhr

Buchlesung mit der Autorin Angela Kreher aus Stollberg: „Wenn das Leben den Plan ändert“, Eine Geschichte über außergewöhnliche Kinder und ihre Eltern (öffentlich)

20. Juni, 14 – 17 Uhr

„Wir spielen Tischspiele“, Interaktion mit Personal, Müttern, Kindern und Gästen (öffentlich)

21. Juni, 14 – 17 Uhr

Fachtagung: „Alle glücklichen Familien ...? Gesundheit, Bindung, Erziehung und Resilienz.“ Hauptreferent ist Prof Dr. Rudolph, TU Chemnitz Institut für Psychologie (geladene Gäste und öffentlich)

Vom alten Unterdorf Beierfeld

Teil 1

Herr Bernhard Bley (geb. 1855, gest. 1927) erzählte aus dem reichen Schatz seiner Erinnerungen einiges über das alte Unterdorf. Ich habe in diese Erzählung die passenden Fotos der Gebäude mit Erläuterungen eingefügt. Der Text behandelt das Beierfelder Unterdorf in der Zeit zwischen 1792 bis 1937.

Nächst der „Hütte Silberhoffnung“ kam der Bley Karl, der in dem Richard Dedores gehörigen Hause wohnte. Er war Schwarzblechklempner und kaufte auch von anderen Beierfelder Klempnern Waren hinzu, die er auf Jahrmärkten verkaufte. Dazu packte er die Sachen in Fässer und fuhr sie dann mit dem Schiebebock bis nach Dresden auf die Jahrmärkte. Dazumal gab es ja noch keine Eisenbahn im Gebirge.



Das letzte Gebäude der Hütte Silberhoffnung (Huthaus). 1978 baute man das letzte Gebäude der ehemaligen Hütte „Silberhoffnung“ zurück.

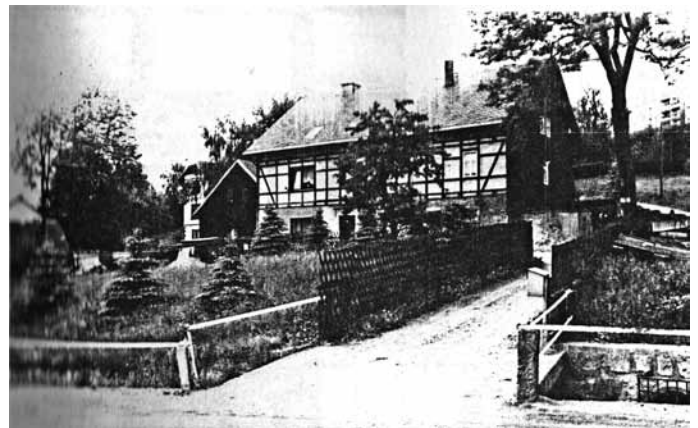


Die Gaststätte an der August-Bebel-Straße 14 (im Volksmund auch U-Boot genannt).

Bereits 1869 erlangte Carl Gottfried Erdmann Bley für sein Haus an der August-Bebel-Straße 14 die Schankkonzession. Haus und Gastwirtschaft übernahm um 1875 der Plattenschmied und spätere Löffelfabrikant Heinrich Louis Dedores. Im Jahre 1889 baute

er an die Gastwirtschaft ein massives Kegelschubgebäude an. Seit 1894 übernahm sein Sohn Richard Dedores das Anwesen und erweiterte 1909 die Gastwirtschaft.

Ihm zunächst wohnte im Solbrig'schen Hause (heute August-Bebel-Straße 23) der alte „Leineweber“. Er hieß Gottfried Heinrich Humann, geboren 1792, verstorben 1869. Er betrieb neben seinem Handwerk etwas Feldwirtschaft und war lange Zeit Kirchenvater (1824 – 1868). Sein Kollege war im letzteren Falle der „Riedellob“, der das Emil Epperlein gehörige Gut (heute August-Bebel-Straße 47) bewirtschaftete.



Das Epperlein-Gut im Jahr 1992 (Foto L. Lobeck)

Carl Friedrich Riedel erwarb 1823 das Gut. Im Flurbuch von 1841 wird sein Vermögen mit 8500 Thlr. angegeben. Das Gut hatte damals reichlich 24 Acker, davon lagen 9 auf der östlichen Dorfseite. Riedel war auch Kirchvater von 1839 bis 1865. Das Gut brannte 1854 bei dem großen Feuer, welches das Unterdorf so schwer heimsuchte, mit ab. Den Hof übernahm 1865 Moritz Gustav Leßmüller, der vom 1. Januar 1876 in Beierfeld als erster Standesbeamter amtierte. Er hatte sich auch im Bergbau versucht. 1876 wird eine Grube namens „Leßmüllers Hoffnung“ bei Untersachsenfeld erwähnt, die hiernach am westlichen Ende seiner Gutsflur am Beutelbach lag. Er hatte 10 Thlr hier eingezahlt, aber nichts dabei gewonnen. Leßmüller starb hier 1892.

Das alte Haus (heute August-Bebel-Straße 23) stand 1795 oberhalb der roten Hall bei der „Hütte Silberhoffnung.“ Es brannte 1929 völlig ab und wurde durch Oskar Solbrig durch einen stattlichen Neubau an der gleichen Stelle ersetzt. Oskar Solbrig baute das Anwesen seit 1910 zu einem Sägewerk mit Holzwarenfabrikation aus.

In dem Häuschen mit der Ortslisten-Nr.: 121, das hinter dem Bernhard Bleyschen Fabrikgrundstück stand, wohnten der alte „Baumann Ernst“ und der „Johannesschneider“, später kaufte 1884 der „Weiß Hermann“ das Haus. Auf Grund einer im Jahr 1801 erteilten Konzession wurde damals auf Gemeindegrund ein Mundhaus erhoben, dem ein Ställchen eingebaut war und ein Kommunlaßgarten zugehörte (Flurbuch von 1811 fol. 36.) Erbauer war 1801 der Hüttenarbeiter Gottlob Friedrich Stiehler. Nachdem 1820 sein gleichnamiger Sohn, der Hüttenarbeiter Gottlob Friedrich Stiehler jun. das Anwesen übernahm, wurde der Straßenwärter Gustav Hermann Weiß 1884 Besitzer des Anwesens. 1894 übernahm der Blechwarenfabrikant August Bernhard Bley das Haus, der seit 1887 schon das hinter diesem Hause stehende Nachbarhaus mit der Ortslisten-Nr. 122 besaß.

Das Haus mit der Ortslisten-Nr. 122 wurde gleichfalls im Jahr 1801 von dem Handarbeiter und Kirchvater Carl Gotthilf Seydel (Seidel) auf der Unteren Viehtrift erbaut, nachdem er schon 1797 die Baustelle von der Gemeinde gegen einen jährlichen Erbzins von 3 Thlr. erworben hatte. 1804 hatte er sein Häuschen mit dem unterhalb

an der Straße gelegenen Garten für 300 Thlr. an seinen zweiten Sohn, dem Löffelfabrikanten (=arbeiter) Christian Gotthilf Seydel verkauft. Letzterer räumte dabei dem Vitriol- und Schwefelmeister auf der Hütte Silberhoffnung Christian Heinrich Wendler einen Fahrweg zu dessen Haus (heute August-Bebel-Straße 14) ein. 1835 verkaufte er das Anwesen an seinen ältesten, damals noch unmündigen Sohn, den Löffelarbeiter August Friedrich Seydel für 250 Thlr. unter dem Vorbehalt, dass er und seine Frau es weiter bewirtschaften.

1887 kaufte der Blechwarenfabrikant August Bernhard Bley das Haus. Er war der Sohn des gleichfalls hier ansässigen Handelsmanns und Klempners Johann Carl Gottlieb Erdmann Bley. August Bernhard Bley verlegte seine zuletzt in der zum Gut der XIV Hufe (heute August-Bebel-Straße 30) gehörigen ehemaligen Schmiedewerkstatt betriebene Blechwarenfabrikation hierher und baute 1892 eine neue Werkstatt. 1900 errichtete er auf den Gärten der beiden Häuser Ortslisten-Nr. 121 und 122 unmittelbar an der Hauptstraße ein neues großes Wohn- und Fabrikgebäude.



Das Wohn- und Fabrikgebäude der Firma Bernhard Bley, Untere Viehtrift 2, wurde 1900 erbaut. Das Foto entstand 1920.

Der „Schwarz Ferdinand“ baute sich ein kleines Häuschen gegenüber, dem damaligen Stegert-Haus. Dieses hatte ursprünglich nur einen Stock und erhielt erst später durch Aufsetzen des 2. Stockwerkes seine heutige Größe.

Indem damals zum Wendler-Gut gehörigen Hause (heute Alte Bergstraße 2) wohnte die „alte Grafen“ und der Bucker Fritz“, ein „weißer Löffelmacher“. Er polierte und schlug Stiele und trug die fertigen Löffel dann im Tragkorb sonnabends zum „alten Ernst“ ins Oberdorf hinauf. Wenn sie nicht ordentlich waren, musste er sie wieder mit nach Hause nehmen und für dasselbe Geld noch einmal machen. Auf der Oberstube wohnte der alte „Brenner Gottlieb“, der versorgte auf der Hütte den Ofen und die Pfanne.

Sein Sohn war Schneider, darum sagten die Leute „Brennerschneider“. Später zogen sie nach Dresden, dort ist es den Leuten gut gegangen. Der Sohn vom Brennerschneider wurde ein reicher Mann. In einem Stübel dieses Hauses wohnte auch noch der alte Viertel Julius. Weil dazumal keine Häuser gebaut wurden, beschäftigte er sich mit Wasserlegen und hatte immer Arbeit. 1926 diente das Gebäude als Pferde und Viehstall. Emil Wendler ersetzte nach dem Brand 1937 das Hauptgebäude durch einen massiven Neubau.



Das Haus Alte Bergstraße heute.

Gegenüber auf der anderen Seite der Viehtrift wohnte in dem Haus (heute Untere Viehtrift 3) der „Bennigteufel“. Er zog aber später nach Grünhain. Erbauer dieses Hauses war vor 1841 Christian (Carl) Heinrich Seidel, der 1841 (Flurbuch) darauf bezeugt ist.



Das Haus Untere Viehtrift 3 heute.

Im nächsten Hause darüber (heute Untere Viehtrift 5) wohnte der alte Reuther Eduard. Das Haus erbaute 1827 der Hufschmied Carl Friedrich Gehlert aus Wildenau.

Rechts davon auf der anderen Seite der Viehtrift, (heute Untere Viehtrift 6) wohnte der alte „Schenkschneider“. Auf Grund einer im Jahre 1801 erteilten Konzession baute 1801 Johanne Concordia verw. Schmidt (geborene Riedel) auf Gemeindegrund ein Wohnhaus ohne Eingebäude (Flurbuch 1811; fol. 36b), wozu auch ein Kommunlaßgarten gehörte. Sie war die älteste Tochter des Handarbeiters Joseph Riedel.

Darüber in der Höhe (heute Untere Viehtrift 8) wohnte der alte „Vorrot“. Dieses Haus ist, wie ein Kaufprotokoll vom Jahre 1801 (Schw. 1a fol. 294) besagt, um 1800 von einem gewissen Seidel (sonst unbekannt) auf Grund einer erst im Jahr 1801 ausgestellten Konzession erbaut und sofort im Jahr 1800 an den Handarbeiter Gottlieb Friedrich Riedel verkauft worden.

Gegenüber im jetzigen Haus Untere Viehtrift 7 wohnte der „Sophel Fritz“, der Lumpenhändler war und endlich der alte „Schuster Rob“. Dieses Haus wurde von Carl Heinrich Fröhlich, dem ältesten Sohn des Erbbegüterten Carl Heinrich Fröhlich um 1840 errichtet.

Das gegenüberstehende Haus Untere Viehtrift 10 wurde um 1828 vom Schuhmachermeister Carl August Seidel erbaut. 1834 wanderte er mit seiner Ehefrau nach Nordamerika aus, wo er sich am Michigan (See) niedergelassen hat. Das im Jahr 1926 der Gemeinde gehörige Haus war nach 1834 das Armenhaus der Gemeinde.

Das darüber liegende Haus (heute Untere Viehtrift 12) baute 1825 der Hüttenarbeiter Immanuel Traugott Landgraf.

Das waren alle Häuser auf der Unteren Viehtrift, welche 1926 hier standen. Sie wurden nach 1814, aber noch vor 1841 erbaut. Alle anderen Häuser und die ganze Berggasse (heute Alte Bergstraße) standen damals noch nicht.

Sehen wir nun die Hauptstraße weiter hinauf, da kommt zunächst das „Graflöb-Gut“, das Gut der XIV. Hufe (heute August-Bebel-Straße 30.) Dazu gehörte damals noch das große Feld hinter der Gasanstalt und viele Grundstücke auf dem Breiten Feld. Das Gut war so groß wie das Sachsenfelder Rittergut, wurde aber nur unzulänglich bestellt; so verfiel es und wurde zerkleinert. Der Name „Graflöb-Gut“ stammte daher, das dieses Gut von 1661 bis 1838 in Besitz der Familie Graff (Graf) war. 1887 brannte das Gut ab. Den Wiederaufbau vollendete 1888 der neue Besitzer Friedrich Ottomar Salzer aus Neuwelt. Seit 1911 besaß sein Sohn Paul Ottomar Salzer das Gut (Salzer-Gut.) 1926 betrug die dazu gehörige Flur noch 7 Acker. Sie wurde dann zu Gunsten der Schlossbergsiedlung 1937 noch wesentlich verkleinert.

Dann kam der Frommhold Clemens Theodor Ficker (heute August-Bebel-Straße 32). Er war Taubenhändler, Zähnerauszieher und seit 1872 Restaurateur, da in dem gegenüberliegenden Gasthof zur Krone der Schankbetrieb für einige Zeit stillgelegt worden war. Da gab es manchmal große Lust und haben unsere Alten, die damals noch jung waren, manchmal „die Stube zum Fenster hinausgeworfen“ (1), wenn „de Pfefferminzwest“ von Sachsenfeld usw. usw. kamen! Der ganze „Sauspielverein“ war eine reine Musikkapelle, jeder konnte ein anderes Instrument spielen. Nach Fickers Tod im Jahr 1890 übernahm seine Witwe das Haus, welches sie 1905 an ihren Sohn, den Tischlermeister Hugo Ficker verkaufte. Dieser gab die Restauration noch vor 1914 auf und baute die Scheune zu einer Tischlerwerkstatt aus.



Das Haus an der August-Bebel-Straße 32 zwischen 1991 und 2014 mit der Backwaren-Filiale der Bäckerei Vogel.

Beim Clemens Theodor wohnte auch der alte „Semmelmann“. Er war baumlang, trug einen ½ Meter hohen Cylinderhut und hatte eine ganz kleine Frau, die „Semmelfritze“ genannt. Das Ehepaar fuhr alle Wochen zweimal mit einem großen Planwagen nach Schneeberg, um weiße Backwaren zu holen, weil es in Beierfeld damals noch keine Bäcker gab. Der Wellner Franz von Bermsgrün kam erst nach 1856 als erster Bäcker nach Beierfeld an die Heinrich-Heine-Straße 26. Der Semmelmann nahm aber auch immer die Pakete mit, welche die Beierfelder Mädels zu ihren Soldaten nach

Schneeberg zu besorgen hatten, mit Wurst, Butter, gekochten Eiern usw. Schneeberg war damals Garnisonstadt. Auch Bälgetreter war der Semmelmann, er schaffte also in der alten Kirche (Peter-Pauls-Kirche) den Wind in die Orgel, damit sie Musik machen konnte.

Thomas Brandenburg

Begriffe:

(1) = Geld verschwenden

Quelle:

Die Heimat, Gemeindeblatt für Beierfeld im Erzgebirge, herausgegeben vom Ausschuss für Heimatpflege, 15. Mai 1926 Nr.: 10
400 Jahre Siedlungsgeschichte von Beierfeld (Geschichte der Höfe und Häuser) von Lic. Theol. Gustav Beyer

Halblehngut vom unteren Teil der IV. Hufe (IVu1)

Gut der XIV Hufe

Häuser neue Ortsl-Nr.: 101, 122, 112, 113,,114, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123

Sonstiges

Mach mit und bleib fit“ – Seniorensportwoche 50+ / Schnupperangebote 2018

27.05. – 04.06.2018

Schwimmen

Schwarzenberg, Schulschwimmzentrum „Sonnenbad“

Samstag, 26.05.2018, ab 10.00 Uhr

Kontakt:

- SV Tanne Thalheim e.V./Abt. Schwimmen, Wolfgang Seidel, Tel.: 037296/84708, 0176/35430827, E-Mail: seidel@sv-tanne.de
- Christian Wisinger, Tel.: 0351/32027839, 0176/39444795, E-Mail: wisinger@sv-tanne.de

1. Netzwerkkonferenz der Hospizarbeit und Palliativversorgung im Erzgebirgskreis

Hauptziel der Netzwerkkonferenz ist die Vorstellung der unterschiedlichen Leistungsansätze, die alle auf die bestmögliche Versorgung schwerstkranker, sterbender Patienten ausgerichtet sind. Durch die enge Verzahnung aller Partner des Netzwerkes aus dem ambulanten, teilstationären und stationären Bereich sollen Kompetenzen und bestehende Strukturen bekannt gemacht und gestärkt werden. Weiterhin möchte man mit vielen Personen ins Gespräch kommen, die haupt- oder ehrenamtlich im Bereich der Hospizarbeit und der Palliativversorgung tätig sind.

1. Netzwerkkonferenz Hospizarbeit und Palliativversorgung im Erzgebirgskreis

23. Mai 2018, 14:00 bis 18:00 Uhr

Technologieorientiertes Gründer- und Dienstleistungszentrum (GDZ)

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Gerne stehen die Mitarbeiterinnen des DRK-Brückenteams Aue-Schwarzenberg für Rückfragen zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt bitte direkt über das Büro des Landesverbandes für Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e.V., Tel.: 0351 2104855, Fax: 0351 2104856

Aktiv im Alter**Alltagsbegleiter machen's möglich**

Soziale Teilhabe und zwischenmenschlicher Kontakt sind im Alter leider nicht selbstverständlich. Einkaufen, Haushalt, Gartenarbeit – all das geht älteren Menschen nicht mehr so leicht von der Hand wie früher. Sich über die neusten Geschehnisse austauschen, in Erinnerungen schwelgen – auch das kann man nicht allein. Hier setzt seit 2014 das vom Freistaat Sachsen geförderte Programm „Alltagsbegleiter für Senioren“ an. Ziel ist es, betagte und hochbetagte Senioren zu unterstützen und so den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu verlängern. Das gelingt, indem von Projektträgern akquirierte und geeignete Alltagsbegleiter unterstützend an die Seite der Senioren gestellt werden. Wichtig ist, dass die Senioren keine Leistungen aus der Pflegeversicherung beziehen. Die Projektträger und Alltagsbegleiter erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Weitere Informationen gibt es unter www.koordinierungsstelle-sachsen.de oder telefonisch unter 0371-91 89 84 619. Die Mitarbeiter der Koordinierungsstelle beraten Sie gern.

10. Sächsischer Wandertag in Eibenstock

Alle Wanderfans sollten sich den 8. bis 10. Juni 2018 vormerken. Rund um Eibenstock werden an drei Tagen zahlreiche geführte Wandertouren von 8 bis 18 km Länge angeboten. So wird es eine Märchenwanderung (4 km), eine Radwanderung (36 km) ins benachbarte Böhmen, eine Musikwanderung (10 km) rund um Carlsfeld oder auch eine Nordic-Walking-Tour an der Talsperre Eibenstock geben. Wunderschöne Aussichten erlebt der Wanderer bei den ungeführten Panorama-Sport-Wanderungen (26 km und 35 km) rund um die größte Trinkwassertalsperre Sachsens. Die Wandertouren finden alle am 9. Juni 2018 statt und können ab sofort unter www.saechsischer-wandertag.de gebucht werden.

Einladung

**zum 10. Grenzübergreifenden barrierefreien
Seniorenportfest des Erzgebirgskreises
am 30.05.2018, 13.30 – 18.00 Uhr
im Wohnpark Louise-Otto-Peters-Str. 13, Frohnau**

Das erwartet Sie:

- sportliche Betätigung für jedermann
- Massengymnastik mit Musik
- Vorführungen von Seniorensportgruppen
- Essen aus der Gulaschkanone, Kaffee & Kuchen
- gemütliches Beisammensein

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Die Hin- und Rückfahrt aller Teilnehmer wird durch Busse abgesichert. Bitte sportliche Kleidung nicht vergessen.

Bus 5 11:40 Uhr ab Beierfeld, Markt
 11:50 Uhr ab Grünhain, Scharfe Ecke
Rückfahrt ab 18.00 Uhr ab Frohnau, Wohnpark,
 Louise-Otto-Peters

Veranstalter:

Kreissportbund Erzgebirge

Ansprechpartner: Herr Maik Lindner

Tel.: 03733/145-433; Fax: 03733/145-439

E-Mail: m.lindner@ksberzgebirge.de

www.ksberzgebirge.de

**Gottesdienste und Veranstaltungen****Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld**

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/ 61144

27.05.

09.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl

03.06.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

10.06.

10.00 Uhr Gemeindefest in Grünhain mit Taufgedächtnis

17.06.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

24.06.

17.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Gottesdienst in der Sonnenleithe

donnerstags, 24.05. und am 21.06. um 9.30 Uhr

Frauenfrühstück

Dienstag, 19.06., um 9.00 Uhr

Seniorennachmittag

Dienstag, 05.06., um 14.30 Uhr

Mutti/- Vati- Kind Kreis

dienstags, 29.05., 12.06. und am 19.06. um 15.00 Uhr

Junge Gemeinde

- Freitag, 25.05., um 19.00 Uhr, Jugendgottesdienst in Lauter
- Samstag, 26.05., um 19.00 Uhr, Offener Gesprächsabend in Breitenbrunn
- Freitag, 01.06., um 19.15 Uhr, JG in Beierfeld
- Freitag, 08.06., um 15.30 Uhr, Klettern im Kletterpark Greifensteine
- Samstag, 16.06., um 15.00 Uhr, Evangelischer Jugendtag

Gebetskreis

mittwochs um 15.00 Uhr

Schatzsucher

- montags um 16.30 Uhr, 4. – 6. Klasse in Beierfeld
 - freitags um 14.15 Uhr, 1. – 3. Klasse in Grünhain
- in den Ferien nicht

Konfirmanden

montags um 14.30 Uhr – 7. Klasse 14-täglich, ungerade KW in Grünhain
in den Ferien nicht

Freitagschor

freitags, um 18.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

**Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain
mit Waschleithe**

Markt 1 – Tel. 03774 / 62017

So., 20.05.

08.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

10.00 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

Mo., 21.05.

10.00 Uhr Ökumenischer Spiegelwald-Gottesdienst

So., 27.05.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain zur Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl

So., 03.06.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

14.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit Heiligem Abendmahl

So., 10.06.

Gemeindefest in Grünhain – Thema „Verloren und gefunden“

Beginn: 10.00 Uhr Familien- Gottesdienst mit Musical anschließend Mittagessen, Spiele, Musik, Kaffeetrinken und vieles mehr ...

So., 17.06.

08.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

So., 24.06.

08.30 Uhr Gottesdienst zum Johannistag auf dem Friedhof in Waschleithe

10.00 Uhr Gottesdienst zum Johannistag auf dem Friedhof in Grünhain

Ev.–meth. Kirchgemeinden Grünhain und Beierfeld**Beierfelder Weg 5/ August-Bebel-Str. 74 -Tel. 03774/63922****Gottesdienste, sonntags**

in Beierfeld, am 27.05., 17.06., um 9.00 Uhr

in Grünhain, am 27.05., um 9.00 Uhr

in Grünhain, am 10.06., in St. Nicolai, um 10.00 Uhr

in Grünhain, am 17.06., um 10.00 Uhr

Posaunenchor, in Beierfeld montags, um 19.00 Uhr**Krabbelgruppe „Volltreffer“**, in Grünhain donnerstags, 1. + 3. + 5. im Monat, um 9.30 Uhr**„Bibelfüchse“, 1. – 5. Klasse**, in Grünhain donnerstags, 2. + 4. im Monat, um 16.00 Uhr**Jugendkreis**, freitags, Zeit & Ort nach Absprache**Bibelstunden**, in Beierfeld: Do., 24.05. um 19.00 Uhr**Bibelwochenabende**, in der Kapelle Waschleithe: Mi., 30.05., und in Grünhain: luth. Gemeindehaus: Mi., 06.06., um 19.30 Uhr**Stille Gebetskette**, samstags, um 18.00 Uhr**Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld****Bockweg 5****So., 27.05.**

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sa., 02.06.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

So., 03.06.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mo., 04.06.

17.00 Uhr Frauenstunde

Mi., 06.06.

19.00 Uhr Bibel - und Gebetstunde

So., 10.06.

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde – mit Imbiss –

So., 17.06.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 20.06.

19.00 Uhr Bibelstunde

Glückwünsche*Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag***im Stadtteil Beierfeld**

05.06. Frau Regina Schäl 80 Jahre

09.06. Herrn Werner Wiedrich 90 Jahre

im Stadtteil Grünhain

28.05. Herrn Gotthold Stölzel 90 Jahre

29.05. Frau Helga Thronicke 80 Jahre

11.06. Frau Hanna Herden 85 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum**Den 70. Hochzeitstag begehen****am 12.06.**

Frau Ruth und Herr Helmut Herzig in Grünhain-Beierfeld/ST Beierfeld

Den 60. Hochzeitstag begehenin Grünhain-Beierfeld/ST Grünhain**am 24.05.**

Frau Christel und Herr Günter Woltersdorf

**Den 55. Hochzeitstag begehen****am 31.05.**

Frau Regina und Herr Friedrich Schürer in Grünhain-Beierfeld/ST Grünhain

am 01.06.

Frau Anita und Herr Peter Dittrich in Grünhain-Beierfeld/ST Grünhain

Frau Astrid und Herr Hans-Robert Schlegel in Grünhain-Beierfeld/ST Grünhain

Frau Karla und Herr Hansuwe Baumann in Grünhain-Beierfeld/ST Beierfeld

Frau Christine und Herr Volkmar Weißflog in Grünhain-Beierfeld/ST Beierfeld

am 10.06.

Frau Christine und Herr Lothar Weber

am 20.06.

Frau Christine und Herr Ottomar Goldhan in Grünhain-Beierfeld/ST Beierfeld

Den 50. Hochzeitstag begehen**am 08.06.**

Frau Barbara und Herr Horst Keune in Grünhain-Beierfeld/ST Beierfeld

am 15.06.

Frau Helga und Herr Joachim Neubert in Grünhain-Beierfeld/ST Grünhain

Frau Hannelore und Herr Fredi Schramm in Grünhain-Beierfeld/ST Beierfeld

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Mai/Juni 2018

Restabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
05.06./19.06.	30.05./13.06.	05.06./19.06.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
04.06./18.06.	04.06./18.06.	04.06./18.06.

Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
07.05./04.06.	18.06.	07.05./04.06.

Großwohnanlagen:
29.05./05.06./12.06./19.06.

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
29.05./05.06./12.06./19.06.	29.05./05.06./12.06./19.06.	29.05./05.06./12.06./19.06.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei. Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

24.05.2018	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
25.05.2018	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
26.05.2018	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
27.05.2018	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
28.05.2018	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
29.05.2018	Land-Apotheke, Breitenbrunn
30.05.2018	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
31.05.2018	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
01.06.2018	Markt-Apotheke, Elterlein
02.06.2018	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
03.06.2018	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
04.06.2018	Rosen-Apotheke, Raschau
	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
05.06.2018	Stadt-Apotheke, Zwönitz
06.06.2018	Stadt-Apotheke, Zwönitz
07.06.2018	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
08.06.2018	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
09.06.2018	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
10.06.2018	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
11.06.2018	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
12.06.2018	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
13.06.2018	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
14.06.2018	Land-Apotheke, Breitenbrunn
15.06.2018	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg

16.06.2018	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
	Alte Kloster-Apotheke Grünhain
17.06.2018	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
18.06.2018	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
19.06.2018	Markt-Apotheke, Elterlein
20.06.2018	Rosen-Apotheke, Raschau

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apotheke Breitenbrunn	Tel. 037756 / 1300
Berggeist-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 61191
Spiegelwald-Apotheke Beierfeld	Tel. 03774 / 61041
Brunnen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 75532
Markt-Apotheke Elterlein	Tel. 037349 / 7248
Rosen-Apotheke Raschau	Tel. 03774 / 81006
Löwen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2375
Stadt-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2143
Heide-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23005
Neustädter Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 15180
Alte Kloster-Apotheke Grünhain	Tel. 03774 / 62100
Adler-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

26.05./27.05.2018

Dr. Matthias Goldhahn, Tel. 03774-26004

02.06./ 03.06.2018

Dr. Christian Mühlig, Tel. 03773-50352

09.06./ 10.06.2018

DS Cornelia Strothmann, Tel. 03774-61135

16.06./ 17.06.2018

Dr. Anja Baier-Schaumburg, Tel. 03774-22408

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 25.05.2018

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (0 37 71) 73 55 71/ oder (01 71) 8 37 12 29

25.05. – 01.06.2018

TAP Vorstadt, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20/ oder (01 52) 01 73 39 15

01.06. – 08.06.2018

Dr. Küblböck, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder (01 71) 8 24 94 79

08.06. – 15.06.2018

TAP Vorstadt, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20/ oder (01 52) 01 73 39 15

15.06. – 22.06.2018

TAP Vorstadt, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20/ oder (01 52) 01 73 39 15

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774/3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

Grünh. - San. 3 ZKB,

große Wohnküche, Gartennutzung,

SP, 118m² → 578,-€ KM

PVI 03774-178817 info@pvi-immobilien.de

KALENDER | BLÖCKE | PLAKATE | BROSCHÜREN
ZEITSCHRIFTEN | POSTKARTEN | BRIEFPAPIER

Visitenkarten



Flyer & Einleger
in allen DIN-Größen!



Gastroartikel



GASTROARTIKEL



LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!



Alterswohnsitz

Gut Förstel



- Soziale Beratung
- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege
- Stationäre Pflege
- Betreutes Wohnen
- Service Wohnen

www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: mail@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 281 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 275 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Trauerkränze

Anzeige

Der Kranz, der wie der Kreis keinen sichtbaren Anfang und kein Ende hat, ist ein Symbol der Unendlichkeit des Lebens. Deshalb ist der Kranz in der Trauerfloristik das Werkstück der ersten Wahl. Je nach Region sind unterschiedliche Varianten üblich:

Den Kranz mit einem aufgearbeiteten Blumenstrauß trifft man ebenso an wie das rundum mit Blumen besteckte Gebinde oder aufwändig gearbeitete Kränze aus Blattgrün. Dabei gehen die Varianten teilweise fließend ineinander über.

BdF

PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618



Reiseträume
www.packdiekoffer.de

ERÖFFNUNGSWOCHE
vom 22.-26. Mai 2018
Unser Reisebüro erstrahlt
in neuem Glanz
Wir helfen auch Übersetzung für Sie bereit
und freuen uns auf Ihren Besuch!

Lassen Sie sich inspirieren!

Zeit für Veränderungen!

Wir werden Sie mit frischem Design und neuer Technik begeistern.
Sonst bleibt alles – nur besser!

Ihr Team der Reiseträume in Beierfeld, kümmert sich mit Herzblut und immer neuen Ideen um Ihre Reiseträume. Wir möchten Ihnen auch weiterhin aus der Vielfalt der besten Reiseveranstalter und Spezialisten Ihre persönliche Traumreise zusammenstellen.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann lassen Sie uns auf unser neues Outfit anstoßen! Besuchen Sie uns in der **Eröffnungswoche vom 22.-26.05.2018**. Es wartet eine Überraschung auf Sie! Bei einem Glas Sekt möchten wir mit Ihnen etwas plaudern.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der **Reiseträume Beierfeld**

Waschleithner Straße 8 · 08344 Grünhain-Beierfeld
(03774) 506 256 0 · spiegelwald@packdiekoffer.de · www.packdiekoffer.de
Unsere Öffnungszeiten: täglich 8-18 Uhr, Mittwoch 8-13 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

 Like us on Facebook
www.facebook.com/packdiekoffer.de



FSB TEAM

GmbH & Co. KG
MEISTERBETRIEB

- **SB-Waschanlage** tägl. 7.00 - 20.00 Uhr geöffnet
- **KFZ-Service** aller Fabrikate
- **Reifenservice**
- **Unterbodenschutz**
- **Steinschlag- und Scheibenreparaturen**
- **Quad + ATV Service + Verkauf**
- **DEKRA/AU Stützpunkt** jeden Donnerstag ab 7.00 Uhr
- **Baumaschinen und Multicarvermietung**
- **Hausmeisterservice**

Lößnitzer Str. 8 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774-35909
Handy: 0170-4891111
E-mail: info@fsbteam.de
www.fsbteam.de



Mit uns wird Hausverkauf zur Entspannungssache.

Sprechen Sie zuerst mit dem Marktführer.

 **ImmobilienCenter**
Ihr Makler in Aue:
Ullrich Seibold ☎ **03733 139-1094**

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de



Praxis für Physiotherapie & Gesundheitsvorsorge
Katja Schlesinger
staatl. gepr. Physiotherapeutin

Zur Verstärkung meines Teams suche ich zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

- **Physiotherapeutin**
- **Reinigungskraft**

Bewerbungen bitte an die genannte Adresse oder katjaschlesinger@gmx.de

Schulstraße 11
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03774 34813
www.physiotherapie-schlesinger.de



120€

WILLKOMMENS Bonus

bei Abschluss unserer günstigen **VEILCHENSTROM-** und **VEILCHENGAS-**Verträge.

www.swaue.de · 03771 5566 37

STADTWERKE AUE
swa



**HÖRGERÄTE
AKUSTIK**
NADINE VOLKMER

Hörgerät tragen und nie
wieder Batterien wechseln.

Mit der Akkutechnologie
von Signia Pure Charge & Go
kein Problem.

Jetzt kostenlos testen!



HÖRGERÄTE AKUSTIK NADINE VOLKMER
KIRCHGASSE 2 · 09481 SCHEIBENBERG
HOERAKUSTIK-VOLKMER.DE · TEL 037349 / 132929

Ab wann braucht man ein Hörgerät?

Anzeige

Es gibt klassische Anzeichen für eine
beginnende Hörminderung:

- Man hat das Gefühl, andere würden undeutlich sprechen.
- Es wird schnell anstrengend, sich in unruhiger Geräuschkulisse zu unterhalten.
- Man hört besser, wenn man dem Gesprächspartner auf den Mund schaut.
- Andere machen einen darauf aufmerksam, dass man sehr laut spricht.
- Radio und TV müssen lauter gestellt werden.

Die Ursachen sollten rasch vom Hörakustiker oder HNO-Arzt abgeklärt werden. Denn langfristig leidet die Lebensqualität erheblich. djd



Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstraße 7 · 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 0 37 74 / 64 46 33 · Fax 66 28 34 · Funk 01 70 / 3 81 40 98

- **Baugeschäft**
 - Sanierung – Ausbau – Neubau
 - Putzarbeiten / Trockenbau
 - Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
 - Entrümpelungen – Entkernung
 - Winterdienst – Multicar – Transporte
 - Hausmeisterservice

Slama
NATURSTEINZENTRUM
mit A. Fiedler

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 0 37 74 / 76 16 31 · Fax 76 20 24

Unsere Angebote für Sie: • Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen
• Boden • Küchenarbeitsplatten • Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

Naturstein für den Wohnbereich

**STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH**

Naturstein für Haus & Garten

Grabmalgestaltung

Natursteinrestauration

Grabmalausstellung- u. Beratung dienstags
14-18⁰⁰ Uhr im Gartencenter Geißler, Richterstr.16, Beierfeld

Naturstein vom Fachmann.
www.steinmetz-scheunert.de

Tel. 037296/1850
Ringstraße 4
09366 Stollberg

1904

FARBEN fischer
RASCHAU GmbH

Tel.: 03774/1302-0 Fax: 03774/1302-30
Schulstr. 22 - 08352 Raschau

**Ihr Fachmann für alle
Renovierungen
rund um
Haus und Garten**

Ihr Fach-, Groß- u. Einzelhandel in Ihrer Nähe